



Benjamin Albrecht (14) bekannte am vergangenen Sonntag, 11. Mai 2014, in der Neupostolischen Kirche in Menden mit der Konfirmation seinen Glauben an Jesus Christus. Zahlreiche Freunde und Verwandte nahmen am Gottesdienst teil, um diesen Moment mit ihm zu teilen. Und auch das Gelübde, obgleich der einzige Konfirmand des Jahrgangs in der Gemeinde, musste der junge Christ nicht alleine sprechen.

Seine Brüder Alexander und Maximilian traten mit ihm vor den Altar - das „Albrecht-Team“, wie Gottesdienstleiter Bezirksälteste Thomas Fröhlich das Trio nannte. Ein kleiner Teil einer großen Familie, die Fröhlich im Gottesdienst als gute Lehrer und feste Stütze für die Nachhaltigkeit der Glaubenslehre ausmachte, eng verknüpft mit dem Bibelwort aus 2. Timotheus 3, Vers 14 und 15, welches als Grundlage diente: „Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist; du weißt ja, von wem du von Kind auf die Heilige Schrift kennst, die dich unterweisen kann zur Seligkeit durch den Glauben an Jesus Christus.“

Mit der Konfirmation gehört der junge Christ nun in den Kreis der Jugendlichen innerhalb der Neupostolischen Kirche. Hier komme das Gelernte nun zur Anwendung, führte Bezirksälteste Fröhlich aus: „Du bist nun mitverantwortlich für die Atmosphäre, die im Kreis der Jugend herrscht“, machte er dem Konfirmand deutlich - als Aufgabe und Motivation für die Zukunft.

12. Mai 2014

Text: Text/Fotos: Marcel Müller

